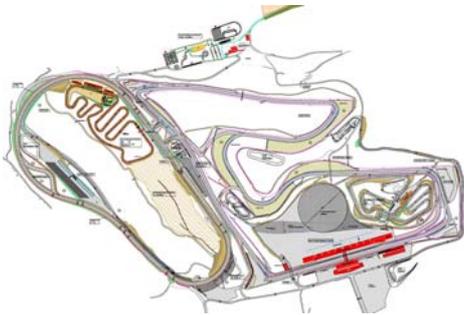


## **Aktueller Projektstatus**

**Der Masterplan ist von den Investoren freigegeben  
Die Umweltverträglichkeitserklärung befindet sich in Ausarbeitung**

Spielberg, 23. Juni 2006

Die Investoren haben den Masterplan freigegeben



Das Projekt Spielberg NEU tritt in die nächste Phase: Die vier Projektinvestoren Red Bull, KTM, Magna und Volkswagen haben am 2. Juni 2006 den Projektmasterplan zur Umsetzung freigegeben. Der Masterplan wurde unter der Koordination der Spielberg NEU Projektentwicklung GmbH erstellt.

Die im Juni 2005 gegründete Spielberg NEU Projektentwicklung GmbH koordiniert die Planungen für eine anspruchsvolle Prüf-, Test- und Incentivestrecke mit Motorsporttauglichkeit in Spielberg. Der in enger Abstimmung mit den vier Investoren entwickelte Masterplan bildet in weiterer Folge die Grundlage für die Umweltverträglichkeits-erklärung (UVE).

Projekt Spielberg NEU  
Die vier Komponenten

Das Projekt Spielberg NEU setzt sich aus vier Streckenbereichen mit unterschiedlichster Charakteristik zusammen.

- 1) Der Ring
- 2) Das Test-Oval
- 3) Der Offroad-Bereich
- 4) Die synthetischen Module

### **Der Ring**

Der neue Ring bildet das Herzstück des Projekts Spielberg NEU und gliedert sich in einen Nord- und einen Südkurs. Innerhalb des Südkurses ist die Errichtung einer Multifunktionsfläche, einer Fahrdynamikfläche sowie eines Supermoto-Abschnittes geplant.

### **Das Test-Oval**

Das Test-Oval wird im Bereich der ehemaligen Westschleife des ursprünglichen Österreichrings errichtet. Innerhalb des Ovals entstehen eine Motocross- und ein Enduro/Trial-Abschnitt und sogenannte Zustandsflächen.

### **Offroad-Bereich**

Nördlich des Ringbereichs ist ein Offroad-Bereich für geländetaugliche Fahrzeuge geplant.

### **Synthetische Module**

Die vierte Komponente des Projekts Spielberg NEU bilden die sogenannten synthetischen Module. Diese Bereiche dienen der Erprobung von Fahrzeugentwicklungen hinsichtlich ihres Fahrverhaltens bei unterschiedlichsten Bodenbeschaffenheiten.

## Projekt Spielberg NEU Die Hochbauten



Im Rahmen des Projekts Spielberg NEU ist auch die Errichtung mehrerer Hochbauten vorgesehen, darunter eine Südwest-Tribüne und ein „Partnergebäude“, das Repräsentationszwecken der Investoren (Präsentationen) dienen soll. Weiters werden Werkstattegebäude sowie ein Wirtschaftshof zur Versorgung der Ring-Infrastruktur gebaut. Der „Schönberghof“ wird zum „Bikers-Home“.

## Das Investitionsvolumen

Für die Umsetzung des Projekts Spielberg NEU ist ein Gesamtinvestitionsvolumen in der Höhe von etwa 150 Millionen Euro vorgesehen.

## Die nächsten Schritte

Die Spielberg NEU Projektentwicklung GmbH wird das Projekt im Juli 2006 den Anrainern vorstellen.

Weiters wurde die Spielberg NEU Projektentwicklung GmbH seitens der Investoren damit betraut, die Umweltverträglichkeitserklärung (UVE) zu erstellen. Die UVE bildet den Auftakt für das Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren (UVP) nach dem UVP-Gesetz. Im Rahmen der gewissenhaften Vorbereitung der UVE werden von insgesamt etwa 60 Umweltexperten Sachverständigengutachten und Expertisen für die 18 Teilbereiche des UVP-Verfahrens erstellt.

Die Projekteinreichung, gleichzeitig der Start des UVP-Verfahrens, ist nach derzeitigem Stand für den Spätsommer 2006 vorgesehen.

▪

### **Medienkontakt:**

Martin Zechner und Gerald Spitzer, Pleon Publico Graz & Klagenfurt, Herrengasse 3, 8010Graz  
Mobil: 0676 / 837 863 00 (Martin Zechner) 0676 / 837 863 11 (Gerald Spitzer) Fax: 0316/820 676–20  
Mail: [presse@projektspielberg.com](mailto:presse@projektspielberg.com)